

Umsetzung von KITApus im HFD des Kantons Luzern

Silvia Felber

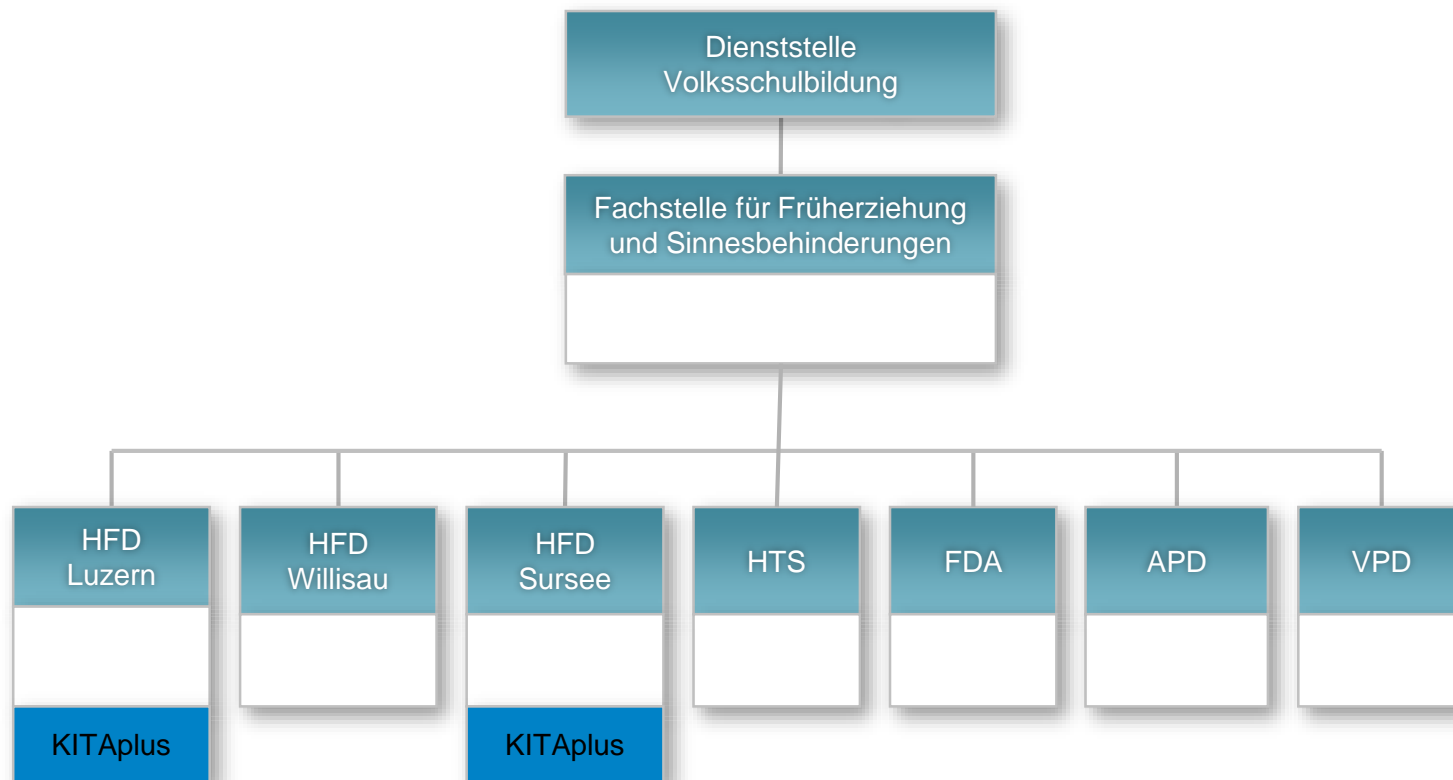
Leiterin
Fachstelle für Früherziehung
und Sinnesbehinderungen



Kurzinformation

Familienergänzende Kinderbetreuung für Kinder mit besonderen Bedürfnissen in Kindertagesstätten der Stadt und des Kantons Luzern

Fachstelle für Früherziehung und Sinnesbehinderungen FFS



Indikation für HFE

Kinder mit Entwicklungsbeeinträchtigungen und Entwicklungsrisiken

Entwicklungsverzögert

- > Allg. Entwicklungsrückstand
- > Kommunikation
- > Verhalten
- > Wahrnehmung
- > sozial-emotional

Entwicklungsbeeinträchtigt

- > Geistige Behinderung
- > Sinnesbehinderung
- > Körperliche Behinderung
- > Mehrfachbehinderung

Entwicklungsgefährdet

drohende Beeinträchtigung,
psychosoziale Risiken

Aufgaben in der Heilpädagogischen Früherziehung

- Entwicklungs- / umfelddiagnostische Abklärungen
- Förderung des Kindes (Entwicklung unterstützen)
- Beratung und Unterstützung der Eltern **und involvierten Fachpersonen**

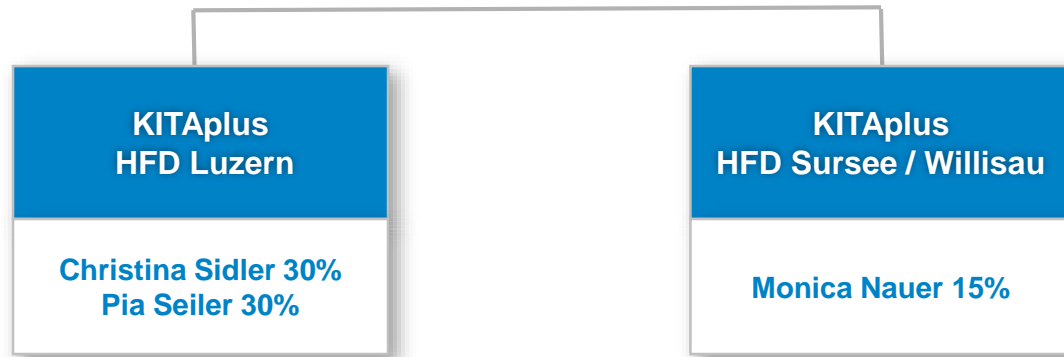


- **Interdisziplinäre Zusammenarbeit / Vernetzung**
- **Prävention**

KITApus in Zahlen

- **Schuljahr 2017/2018: KITApus für 28 Kinder in 20 Kitas**
- **ab 2019 schrittweise Erweiterung auf 40 - 50 Kinder**
- **ca. $\frac{1}{4}$ der KITApus-Kinder kommen via KITApus erstmals mit dem HFD in Kontakt, die meisten davon erhalten in der Folge auch HFE zu Hause**

Organisation von KITApplus im HFD



- entweder HFE bereits installiert
- oder Abklärung durch HFD (H-FE),
- mindestens Überprüfung der Situation und des Bedarfs in der Kita anhand Screening (durch KITApplus-H-FE)
- Antrag durch Eltern/Kita an Leitung FFS
- Vereinbarung Eltern/Kita/KITApplus-H-FE
- Besuch der KITApplus-H-FE zu Beginn wöchentlich/2- oder 3-wöchentlich, später nach Bedarf
- Rundtischgespräche in der Kita min. 1x pro Jahr

Aufgaben der KITAplus-H-FE

Beratung

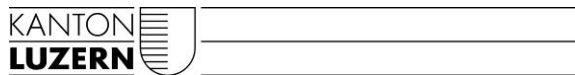
System Kita unterstützen, Coachen der Bezugspersonen, kindbezogene fachliche Beratung, die Betreuungspersonen/Kita-Leitungen in der Elternarbeit coachen

Vernetzung

mit andern Fachpersonen (z.B. Beistände, A-B-A, Physio etc.), z.B. bei Finanzierungsanträgen unterstützen

Schnittstellenmanagement z.B. bei Schuleintritt
Schulung des Kita-Personals zu verschiedenen Themen (Autismus, unterstützte Kommunikation etc.)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Bildungs- und Kulturdepartement
**Fachstelle für Früherziehung und
Sinnesbehinderungen**
Kellerstrasse 10
Postfach
6002 Luzern

ffs@lu.ch
Telefon 041 228 31 00